

Studierendenparlament der Universität Potsdam

27. Wahlperiode

Fortführung der Nextbike-Kooperation I

Antrag Nr.

A27/XXXX

Datum

23.06.2025

Antragsteller

Marlene Jahn und Juri Heckmann

Antrag

I. Das Studierendenparlament der Universität Potsdam beschließt gem. § 9 Abs. 1, 3 folgendes mit einfacher Mehrheit:

1. Das Studierendenparlament der Universität Potsdam nimmt, als oberstes Beschlussfassende Organ der Studierendenschaft, das Angebot der Nextbike GmbH für eine Fortführung des Kooperationsvertrages mit der „Option 1“ an.

Dem liegen folgende Konditionen zugrunde:

- Die Gesamtkosten des Vertrages liegen bei 61.880 € pro Jahr brutto.
 - Alle Studierende der Universität Potsdam erhalten 60 Freiminuten Nextbike-Nutzung pro Tag nur in Potsdam, danach und in Berlin gilt der Basispreis.
2. Der AStA wird angewiesen, in Zusammenarbeit mit den Sonderbeauftragten des Studierendenparlament für die Nextbike-Verhandlungen, schnellstmöglich die Vertragsunterzeichnung eines Kooperationsvertrages mit Nextbike, zu den obenstehenden Konditionen der „Option 1“ herbeizuführen.

Begründung

Die bisherigen Verhandlungen mit Nextbike beinhalteten eine nahezu Verdoppelung der Kosten (auf ca. 120.000 € p.A.) für die Studierendenschaft, um die Kooperation mit Nextbike fortzuführen. Auch wenn steigende Betriebskosten auf Seiten von Nextbike nachvollziehbar schienen – war es vor dem Hintergrund der finanziellen Lage der Studierendenschaft, nach übereinstimmender Meinung des Studierendenparlaments nicht, insbesondere nicht ohne Erhöhung des Semesterbeitrages, realisierbar. Um das wichtige Angebot trotzdem zu erhalten, setzte das StuPa auf seiner Sitzung vom 27.05.2025 uns als Sonderbeauftragte ein, um die Verhandlungen mit Nextbike in einer neuen Runde fortzusetzen.

Nach mehreren Gesprächen mit Vertretern der Nextbike-Geschäftsführung, sowie der FH Potsdam und der Filmuni Potsdam (als beteiligte am Kooperationsgeschehen) konnten wir eine Verständigung erzielen, bei sehr reduziertem Leistungsinhalt – beschränkt NUR auf Potsdam – haben wir nun mit „Option 1“ (von insgesamt drei Angeboten, welchem wir dem StuPa auch vorlegen) ein Angebot welches der Studierendenschaft zwar keine Mehrkosten verursacht aber leider nicht mehr in Berlin gilt, obwohl dies häufig nachgefragt wurde (lt. den Analysedaten des AStA benutzen die Studierendenschaft das Angebot zu gleichen Teilen in Berlin und Potsdam).

Finanzielle Auswirkung für die Studierendenschaft

Es fallen keine jährlichen Mehrkosten für die Studierendenschaft an.